

Eltern- oder vielmehr der Umgang mit sozialem Abstieg

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 19. August 2018 18:37

Wenn ich sowas lese, auch den Grundschul-Thread, der gerade parallel dazu läuft, dann hab ich das Gefühl, ich wohne auf einem anderen Planeten. Ich mach den Job jetzt auch schon in der 6. Runde und finde meine Jugendlichen ein ums andere mal bemerkenswert anständig und selbständige. Ich hab grad die erste Schulwoche rum und die ersten Eindrücke meiner beiden neuen Klassen sind wirklich so gut wie noch nie. Und da frage ich mich eben ... warum ist das so? Also das ist eine völlig ernst gemeinte Frage und ich hoffe, ihr könnt mir das mal irgendwie erklären, warum bei euch anscheinend diese Art der Verrohung und Verwahrlosung stetig zunimmt und ich hier von alledem nichts mitbekomme?

Wir sind vor 4 Wochen aus dem Urlaub zurück gekommen und in Frankfurt am Flughafen gelandet, von wo aus wir mit dem Zug zurück nach Basel gefahren sind. Auf dem kurzen Weg von der Gepäckausgabe zum Bahngleis sind uns drei Gruppen von Jugendlichen untergekommen, die nur sinnlos aggressiv und blöd in der Gegend rumstanden und einen direkt dumm von der Seite anmachten, nur weil man versuchte in dezenter Eile mit dem Rollkoffer um die drumrum zu manövrieren. [@Krabappel](#) schrieb es ja bereits - von Migrationshintergrund weit und breit nichts zu sehen, das Thema kann man an der Stelle also mal echt getrost aussen vor lassen. Ich verstehe das einfach nicht und frage mich - ist das wirklich ein neuzeitliches Phänomen oder ist es mir früher nur nicht aufgefallen?